



Stadtbezirk	I	X	II	III	IV	V	VI
Straße, Haus-Nr.	Gußstahlstr. <i>Au der Christuskirche 2N</i>						
(Turm) Christuskirche Kurzbezeichnung	06450123		H 7 / 45N Planquadrat				
Bochum Gemarkung	Flur 6		Flurstück <i>332 482 456</i>				

Bodendenkmal	
ortsfestes Denkmal	X
bewegliches Denkmal	
Denkmalbereich	
Kirchen u. Verwaltungsgeb.	X
Wohnhäuser	
technisches Denkmal	
Siedlung	

**Erläuterung:**  
 Die Grundsteinlegung der Christuskirche erfolgte am 15. Mai 1877. Die Einweihung wurde am 8. Mai 1879 durchgeführt.  
 Beim ersten großen Luftangriff auf die Stadt Bochum am 14. Mai 1943 wurde das Kirchenschiff zerstört. Der Turm blieb jedoch in ausgebranntem Zustand stehen.

Die Christuskirche wurde erbaut als sichtbares Vereinigungszeichen zwischen der größeren lutherischen und der kleineren reformierten ev. Gemeinde Bochum.

Kirche und Turm wurden nach den Plänen der Architekten Hartel & Quester (Krefeld) im neugotischen Stil erbaut.

Der 72 m hohe Turm mit seinem leicht gewölbten steinernen Turmhelm gehörte als Wahrzeichen sehr bald mit zum vertrauten Stadtbild.

Bedeutung des öffentl. Interesses	
Geschichte des Menschen	X
Städte	
Siedlungen	
Entwicklung der Arbeits- und Produktionsverhältnisse	
Erhaltungs- u. Nutzungsgründe	
künstlerische	
wissenschaftliche	X
volkskundliche	
städtebauliche	X



Der Oberstadtdirektor  
 i.A. *Pagel*



Untere Denkmalbehörde

Aktenzeichen  
 0 4. OKT. 1990  
 Tag der Eintragung